

Homeoffice-Plätze werden gefördert



© Rawpixel - Fotolia.com

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein weist darauf hin, dass die Einrichtung von Homeoffice-Arbeitsplätzen durch das Förderprogramm „Go-Digital“ finanziell unterstützt wird – und zwar schnell und unbürokratisch. „Dazu zählt der Aufbau und das Einrichten der notwendigen Hardware sowie die Beschaffung entsprechender Software“, erläutert Elke Hohmann, Leiterin des IHK-Bereichs Innovation, Gründung und Wachstum.

Die kurzfristige Bereitstellung von Homeoffice-Arbeitsplätzen ist für viele Betriebe ein wichtiges Instrument, um Kapazitätsausfälle und Effizienzverluste zu begrenzen. Das Förderprogramm „Go-Digital“ des Bundeswirtschaftsministeriums richtet sich gezielt an kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und an das Handwerk.

Ansprechpartner bei der IHK zum Förderprogramm „Go-Digital“ sind Christian von Styp-Rekowski (Tel. 02161 241-149, E-Mail: vonstyp@mittlerer-niederrhein.ihk.de) und Benita Görtz (Tel. 02161 241-145, E-Mail: goertz@mittlerer-niederrhein.ihk.de).

Weitere Informationen stehen auf der IHK-Website zur Verfügung:
www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/22587

Ansprechpartner

Lutz Mäurer

Telefon: +49 2151 635-358

Telefax: +49 2151 635-44358

E-Mail: Lutz.Maeurer@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Christian von Styp-Rekowski



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Telefon: +49 2161 241-149

Telefax: +49 2151 635-44149

E-Mail: Christian.vonStyp-Rekowski@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Bismarckstraße 109

41061 Mönchengladbach

Dokument-Infos

Webcode: 22590

Ausdrucksdatum: 02.12.2020